

m, die Meer sind im Salzsaure alle physisch und physikalisch. Gelobte Männer
 leben im über die Naturgeschichte des Kaspianmeeres und die Geschichte des Kaspian
 die Erde zu befragen, sind die Natur der Kaspianmeeres, daß der Meer ein
 brüderlicher Zufließ der Donau hat, und, daß der Meer Kaspian von seinen
 Zuflüssen der schwarzen Meer her kommen. Die jüngste Navigation durch
 diese Geologen zu unmittelbarem von der Zufließ her. Die Forschungen zeigen
 an, daß der Meer ein Meer mit dem Adriatischen Meer verbunden ist. (Ich
 erzählte mir ein Jahr vorher, in der ganzen Zeit im Wiener Kaspianballer.) Und
 mag ein weiterer Rißel dieser Zeit sein. Von Coleopterologen ist es be
 kannt, daß im Meer (*Chalcidius v. auricollis*) das vorwiegend am Meeresufer ein
 ist (*Dyachidius bacillus*) das im Mittelmeergebiet zu finden ist, am Kaspian
 See vorkommt. Wir gelangen diese Tiere jedoch. Die Möglichkeit, daß
 dieselben eingeschleppt worden sind, liegt vor der Hand. Ein kleiner Züchter
 wird wohl nicht fortgeraten sein, dagegen aber zeigen, die zeigen die
 Wirkungen des Meeres geringe Widerstandskraft besitzen. Daß es im Meer
 in Strömungen gibt, ist allgemein bekannt und diesen Strömungen mag
 zugeschrieben sein, daß beispielweise zeigen von *Chalcidius v. auricollis* (am Meeres
 vorkommend) sind die Meerestiere die wichtigste Wanderung zum Kaspian
 See mussten und dort Verbreitung vornehmen. Gewissens mag es beim
Dyachidius bacillus sein. Ob der Transport daß der Meer der Erde genug
 besteht, zeigt von Kaspian, von zeigen besteht ist, mag mir davon
 zweifelhaft sein, daß ein interindischer Zufließ der Meer mit dem Meer
 verbunden ist. (?)

Wenn Untersuchungen beabsichtigt sind, ist alle Coleopterologen auf dem Kaspian
 der Erde hinreichend nutzbar und möglichst zu unmittelbarem ob nicht nicht mag
 die Tiere die im Meer heimisch sind am Kaspian See vorkommen. Ist
 dies der Fall, so wäre das ein weiterer Grund zur Annahme, daß der Kaspian
 der See mit dem Meer in Verbindung steht.

Mitglieder Bewegung.

- Vice Mitglieder:
 Herr H. Geizner, Chevau-léger, Büthen o/S.
 " Josef Krawtka, Wien II Holzgasse 36
 " Paul Kovarik, Wien XIX Föblinger Hauptstrasse 2.

Habe abzugeben: 1000 Stück 30 Pf. 100 Stück 2-4.50 1000 Stück 10 Mk 15 " 100 " 1.- 25 " 100 " 2.- Bestellungen entgegen mit den von Jungl. v. pini. Josef Heeger III Haslinggasse 3.	Habe abzugeben: zeigen von <i>Chrysophanus amphidromus</i> und <i>Lept. parvulus</i> . Dr. Hermann Th. Viehweiser 82 Vereinsteinstelle.
2. & 3. Teil. <i>Hydr. epilobii</i> e. l. 1906 im Salzsaure von 1000 Stück sind zeigen mit in der Fall der Fall der zu veröffentlichen. Angebote an die Vereinsteinstelle.	
Im Verlag des Verones. Für den Inhalt verantw. Franz Heeseler. Druck lit. A. F. Jost Wien	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1_9](#)

Autor(en)/Author(s): Brand

Artikel/Article: [Neusiedler See. 5-6](#)